

39 Goldmedaillen gesammelt

Von Martin Prigge - 30.03.2017 - 0 Kommentare

Blumenthal. Für das 37. Frühjahrsmeeting des Blumenthaler TV hatten zehn Schwimmvereine gemeldet. Die Organisatoren um Abteilungsleiter Frank Domke waren mit dem Event, das für eine volle Grohner Schwimmhalle sorgte, zufrieden.



Die Nachwuchsschwimmer (von links): Henri Stickdorn, Ezra Aljoscha Thiel und Vincent Nesemann überzeugten. (Martin Prigge)

Frank Domke: „Es lief gut und das Schwimmfest ist ohne Probleme über die Bühne gegangen.“ Auch aus sportlicher Sicht konnten sich die Blumenthaler Akteure nicht beklagen. Insgesamt gewannen die Lokalmatadoren 39 Goldmedaillen.

Die Veranstaltung verlief insgesamt schnell, wodurch die Athleten vergleichsweise wenig Erholung zwischen ihren Starts hatten. „Unsere jüngeren Schwimmer konnten mehr Bestzeiten aus dem Wasser holen. Die Älteren hatten es spürbar schwerer, mit der zügigen Startfolge der 100-Meter-Strecken umzugehen“, berichtete BTV-Trainer Uwe Hilbrands und hob somit besonders die Nachwuchsathleten hervor.

Erfolgreichste Goldmedaillensammlerin war die Blumenthalerin Lara Marie Domke (Jahrgang 2000), die gleich sechsmal siegte. Je fünf Erfolge feierten Nachwuchsschwimmerin Paulina Ruwe (2004) und Langstreckenspezialist Lasse Dohrmann (1997). Viermal ganz oben landete zudem Jendrik Seele (2001) und dreimal Gold gewannen Vincent Nesemann (2007) und Monja Staniewski (1997).

Je einen BTV-Doppelerfolg erschwammen sich in der Grohner Schwimmhalle darüber hinaus Henri Stickdorn (2007), Ezra Aljoscha Thiel (2005), Alex Ponomarew (2003) und Catharina Marlitt Dahm (2002). Für je einen weiteren Tagessieg sorgten schließlich die BTVer Lasse Moritz (2008), Lisa Sophie Domke (2003), Franka Sultan (2002) und Timo Koopmann (2001). Außerdem gab es noch Gold für die BTV-Staffel über 4x100 Meter Lagen.

„Der Nachwuchs ist auf einem guten Weg“, wusste neben Uwe Hilbrands auch dessen Trainerkollegin Kathrin Arckel zu betonen: „Jeder Aktive hat mindestens zwei Bestzeiten geholt, deshalb bin ich sehr zufrieden mit den Leistungen.“

Ihr Können werden die Nord-Schwimmer am kommenden Wochenende erneut unter Beweis stellen, wenn Bremens Höhepunkt, die Landesmeisterschaften, im Unibad ausgetragen werden.